

PINNWAND

Evangelische Kirche Denkendorf Triathlon- und Ausdauersportler Wernau

Schwarze Flügel im Auftrag Gottes

148 Kinder und mehr als 70 Mitarbeiter nahmen an drei Tagen in den Herbstferien das CVJM-Vereinshaus in Beschlag. Die Moderatorin hatte einen Augenzeugen der Geschichten rund um den Propheten Elia angekündigt. Und dann kam er auch schon hereingeflattert. Es war ein Rabe. Er schlug durch seine Beobachtungen eine Brücke von uns in die Zeit Elias.

Die Teilnehmer erlebten mit, wie der Prophet Elia darunter litt, dass die Menschen im damaligen Israel nicht mehr nur zu Gott beteten, sondern auch zu einem Naturgott namens Baal. Im Auftrag Gottes verkündete Elia dem herrschenden König Ahab, dass es ab sofort nicht mehr regnen sollte, bis er es wieder sagen würde. Elia wurde dann am Bach Krit von einer Art „Raben-Catering“ des uns mittlerweile schon wohlbekannteren Raben und seiner Familie mit Brot und Fleisch versorgt.

Eine lange große Trockenheit begann. Sehr eindrücklich war es, als Elia die Baalpriester auf dem Berg Karmel zu einem Wettkampf herausforderte. Der Gott, der mit Feuer antworten würde, das sollte der wahre Gott in Israel sein. Gespannt verfolgten wir, wie bei den 450 Baalpriestern nichts passierte, obwohl sie stundenlang zu ihrem Gott Baal beteten. Nachdem Elia zum Gott Israels gebetet hatte geschah das Wunder: Gott ließ Feuer auf den Altar herabfallen. Alle erkannten, dieser Gott ist der wahre, lebendige Gott. Die fetzigen Lieder mit Bewegungen brachten selbst die Jungs zum Mitsingen. In Gruppen sprachen alle über Bibelgeschichten und ihre Bedeutung. Sonntags feierten Kinder und Erwachsene den Abschlussgottesdienst. Dabei erlebten sie mit, wie ein mutloser und deprimierter Prophet Elia von Gott wieder neu für seinen Dienst motiviert und begeistert wurde. Das war ein beeindruckender Ausklang der Kinderbibeltage zum Thema: Elia – Gott ist da.



Die Läuferchar startet beim Freizeitzentrum Kranzhalde in Wernau.

Foto: Triathleten Wernau

70 Läuferinnen und Läufer begaben sich kürzlich bei herrlichem Sonnenschein auf die Laufstrecke, die am Freizeitzentrum Kranzhalde ihren Startpunkt hatte. Die jüngste Läuferin war sieben Jahre alt. Gelaufen wurden eine oder zwei Runden zu je fünf Kilometern. Gedacht ist dieser Herbstlauf als Saisonabschlusslauf der Triathlon- und Ausdauersportler aus Wernau, zu dem Laufsportler aus Wernau und Umgebung eingeladen sind. Gut vorbereitet war der „Alb-Side-Run“ durch das Team um Klaus Dannemann. Die Besonderheit des Laufs besteht darin, dass keine Zeitmes-

sung stattfindet und kein Startgeld verlangt wird. Wahlweise können die Teilnehmer fünf oder zehn Kilometer in einer oder zwei Runden gelaufen – und es gibt trotzdem Preise. Um 14 Uhr war der Start. Vom Startschuss begleitet machten sich drei Gruppen – schnell, mittel und langsam – mit Tempo-Guides auf den Weg. Wer wollte, konnte sich führen lassen oder aber sein eigenes Tempo laufen. Für die Läufer galt es in Runde eins zunächst, die Strecke kennen zu lernen. Danach konnten die ambitionierteren Läufer eine zweite Runde nach Lust und Laune, auch sportlich schnell laufen. Von

der Kranzhalde ging es Richtung Wald auf dem Schotterweg entlang. Vom Waldrand aus schlängelte sich ein Pfad dann aufwärts in den Wald hinein. Die erste Herausforderung war geschafft, als ein Waldweg erreicht wurde, der zur Mariengrotte führte. Nach leichtem Bergablauf ging es dann langsam, aber stetig Richtung Notzingen bergauf. Nur 500 Meter nach dem Verlassen des Waldes war der höchste Punkt erreicht und endlich konnten die Teilnehmer des „Alb-Side-Run 2014“ das ganze Schwäbische Alb-Panorama bis zum Hohenneuffen genießen. Durch Streuobstwiesen ging

es für die Läufer bergauf Richtung Startpunkt, wo manche die Runde zwei in Angriff nahmen. Andere entschieden sich zum Abbiegen in Richtung des Ziels, wo ein Obstbüffel wartete. Bei diesem Lauf wurden nicht die Schnellsten geehrt, sondern die Teams mit den meisten Läufern. Gewonnen hat die Gruppe „Body Attack“ vom TSV Wernau, die 31 Läufer motivieren konnte. Den zweiten Platz belegten die Gruppen „Junkers Wernau“, gefolgt von der drittplatzierten Mannschaft, dem „Lauftreff Kirchheim“.

■ www.triathleten-wernau.de

Sorge um die Ärzerversorgung

(pd) – Die Altbacher Gemeinderäte sorgen sich um die Versorgung mit Hausärzten. Bisher hat Altbach drei Hausärzte. Nach den Vorgaben der Kassenzentralen Vereinigung, sie geht von einem Hausarzt für etwa 1700 Einwohner aus, ist die Gemeinde damit zu 84 Prozent des Soll versorgt. Nun will Hausarzt Peter Burghardt seine Praxis aufgeben; das gab er vor kurzem in einer Anzeige im Altbacher Amtsblatt bekannt. Dann wäre, falls sich kein Nachfolger findet, Altbach mit 56 Prozent erheblich unterversorgt. Die Gemeinde will im neuen Wohn- und Geschäftshaus, das zusammen mit dem neuen Rathaus entstehen soll, attraktiven Raum für Ärzte und Gesundheitseinrichtungen schaffen. „Für eine Nachfolge für Herrn Burghardt ist das zu spät“, befürchtet Andrea Barth (SPD). „Wir haben keine Räume“, sieht Bürgermeister Wolfgang Benignus keine Möglichkeit für eine Interimslösung, falls ein möglicher Nachfolger nicht in die bisherigen Praxisräume ziehen will. Die Gemeinderäte wünschen sich für den Neubau eine schnelle Projektentwicklung. Die damit beauftragte STEG sei an der Arbeit, versicherte Benignus. Auch die Parksituation werde nochmals geprüft: Für Ärzte und Apotheken seien oberirdische Stellplätze sehr wichtig.

OSTFILDERN

Wandern in Hölderlins Landschaft

(red) – Die Wanderfreunde Ostfildern laden morgen zu einer Tour durch Hölderlins Landschaft ein. Start ist um 13.30 Uhr am Kubino in Nellingen. Mit eigenen Autos geht es zum Freibad in Nürtingen (Silberstrandweg für die Navibesitzer). Hier beginnt eine etwa 2,5-stündige Wanderung durch die herrliche Natur. Der Abschluss ist gegen 17 Uhr im Sportheim Neckarhausen in der Beutwang-Gastronomie vorgesehen.

ANZEIGE

ANZEIGE

WÜRTTEMBERGISCHE LANDESBÜHNE ESSLINGEN Junge WLB

DIE DREI RÄUBER

TOMI UNGERER 5+

Premiere: So. 16.11.2014
16 Uhr im Schauspielhaus

Weitere Familien-Vorstellungen
Sonntag, 30. November
Sonntag, 07. Dezember
Sonntag, 21. Dezember
Freitag, 26. Dezember
Dienstag, 06. Januar

»Der Erste hatte eine Donnerbüchse. Der Zweite hatte einen Blasebalg mit Pfeffer. Der Dritte hatte ein riesiges rotes Beil.« Sie sind drei Räuber, wie sie im Buche stehen. Keine Kutsche ist vor ihnen sicher. Bis ihnen eines Tages ein ganz besonderes Beutestück in die Hände fällt: das Waisenmädchen Tiffany. Sie weigert sich ganz einfach, Angst vor den düsteren Gesellen zu haben und macht sich frech und unerschrocken daran, das Leben der Drei gehörig auf den Kopf zu stellen ... Wie es ihnen mit dem neuen „Familienmitglied“ ergeht und was die Räuber eigentlich mit ihrem gewaltigen Schatz vorhaben, davon erzählt das Kinderstück, in dem sich auf spannende und liebevolle Weise Schauspiel und Puppenspiel verbinden. Bereits 1961 schuf der Autor, Zeichner und Illustrator Tomi Ungerer sein beliebtes Bilderbuch, das seitdem Generationen begeistert hat.

Mit Studierenden der Fachbereiche Puppenspielkunst / Figurentheater der HfS „Ernst Busch“ in Berlin und der HMDK Stuttgart.

Karten: Kinder 5 Euro, Erwachsene 10 Euro

WÜRTTEMBERGISCHE LANDESBÜHNE ESSLINGEN
Theaterkasse, Strohhstraße 1, 73728 Esslingen
Telefon (0711) 3512 3044 / www.wlb-esslingen.de

Eßlinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.

MSC Mittlerer Neckar

Pia Brandes aus Ostfildern siegt

Der Weg nach Frankfurt ist frei: Jule Filipowski (Korb), Annika Meßner (Schechingen), Pia Brandes (Ostfildern), Sascha Drefs (Ruppertshofen), Ben Koch (Winnenden) und Fabian Kugel (Eschach-Seifertshofen) sind württembergische Meister. Sie haben sich für das Bundesfinale des bekannten ADAC-Jugendfahrradturniers qualifiziert. Dieses geht am 22. November in der großen Halle der Fraport Arena über die Bühne. 131 Kinder und Jugendliche waren beim württembergischen Fahrradturnier-Endlauf in Wernau am Start. Unter den Augen von Punktrichtern mussten die Teilnehmer in der Sporthalle Neckartal einen 200 Meter langen Parcours mit acht Stationen (Anfahren, Spurbrett, Kreisel, Achter, Schrägbrett, Spurwechsel, Slalom, Bremstest) bewältigen und nachweisen, dass sie fehlerfrei und sicher radfahren können. Für das Team des ausrichtenden Vereins MSC Mittlerer Neckar gab es viel Anerkennung. Der Club hatte rund 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz. Lob gab es von ADAC-Vorstandsärztin Silvia Barthel, die das „sehr gut organisierte Finale“ lobte. „Die Aufgabe ist

nicht schnell, sondern möglichst sicher Rad zu fahren. Alle Prüfungen dienen der Verkehrssicherheit“, sagte die Herrenbergerin, „und für die Kinder, die sich hier für das Finale qualifiziert habeeine Herausforderung.“ „Die Veranstaltung verlief reibungslos“, freute sich auch der AMC-Vorsitzende Helmut Hämmerle nach dem etwa sechseinhalb Stunden dauernden Wettkampf. Zudem hatte er einen weiteren Grund zur Freude: Die Klassensiegerin Pia Brandes aus Ostfildern startet für den ausrichtenden MSC Mittlerer Neckar. Jürgen Klenk, Vorsitzender des MSC Frickehofer Höhe aus Eschach, durfte sich über drei Finalsieger aus der Trainingsgruppe des Vereins aus dem Ostalbkreis freuen. Das Jugendfahrradturnier ist seit vier Jahrzehnten eine Erfolgsgeschichte. 2014 nahmen allein im Bereich des ADAC Württemberg mehr als 6000 Kinder und Jugendliche an den regionalen Vorturnieren teil; mehr als 300 000 Kinder und Jugendliche sind es jährlich deutschlandweit. Schirmherr des württembergischen Finalturniers war Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann.

Pia Brandes aus Ostfildern freut sich über ihren Erfolg beim Jugendfahrradturnier des ADAC.
Foto: ADAC

Informationen bei Fritz Wölflé und Margrit Dalm, ☎ 0 70 22/6 48 75.

PLOCHINGEN

Duo Vivace im Gemeindezentrum

(red) – Versehentlich ist bei der gestrigen Ankündigung über das Konzert des Duo Vivace in Plochingen die Uhrzeit „herausgefallen“. Das Konzert findet am Montag um 19 Uhr im Edith-Stein-Saal des katholischen Gemeindezentrums St. Konrad, Hindenburgstraße 57 statt. Veranstalter des Abends ist die Senioren-Akademie Plochingen.

WOLFSCHLUGEN

Wolfgang spielt Schlager und Tanzmusik

(red) – Morgen darf im „Rössle“ in Wolfschlügen wieder getanzt werden. Ab 14.30 Uhr spielt Wolfgang aktuelle Schlager und andere Tanzmusik. Alle, die das Tanzbein schwingen und einen netten Nachmittag zusammen verbringen wollen, sind zu dem Nachmittag eingeladen.

LICHTENWALD

Gemeinde ehrt die Blutspender

(kh) – Die Sitzung des Lichtenwalder Gemeinderats am Dienstag, 11. November, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Thomashardt beginnt mit einer Bürgerfragestunde. Anschließend werden Blutspender geehrt. Weiteres Thema ist die Annahme von Spenden.

REICHENBACH

Hilde Zondler feiert 90. Geburtstag

(red) – In der Reichenbacher Haldenstraße 39, feiert morgen Hilde Zondler ihren 90. Geburtstag. Die EZ gratuliert zum Ehrentag sehr herzlich und wünscht der Jubilarin ein schönes und zufriedenes neues Lebensjahr und viel Gesundheit.